



Herzlich willkommen  
Welcome

im Fachbereich VI  
Raum- und Umweltwissenschaften  
an der Universität Trier

Begrüßung der  
Erstsemesterstudierenden  
zum WS 2016/2017



# FB VI Raum- und Umweltwissenschaften



Die neuen Abschlüsse sind eine Herausforderung für Studierende, Hochschulen und Arbeitgeber



# Studieren im FB VI

## Veranstaltungsprogramm - 19. Oktober 2016

### 9 – 10 Uhr Begrüßung der Studierenden

- **Allgemeine Informationen:** Leben und Studieren in Trier, Strukturen an der Uni Trier, Überblick über die angebotenen Studiengänge im Fachbereich VI
- **Organisation Studium und Lehre,** Studienberatung, Informationsplattformen, PORTA, Anmeldeverfahren, Prüfungsorganisation etc.
- **Studiengangübergreifende Hinweise,** Modulaustausch zwischen den Fachbereichen etc.
- **Das Fächerspektrum im FB VI**





# Veranstaltungsprogramm



**10:15 - 11:15 Uhr Inhaltliche Vorstellung der Bachelor-Studiengänge**

*(entsprechende Räume bitte dem Veranstaltungsprogramm entnehmen)*

**11:30 – 12:30 Uhr Inhaltliche Vorstellung der Master-Studiengänge mit vertiefender Studienberatung**

*(entsprechende Räume bitte dem Veranstaltungsprogramm entnehmen)*

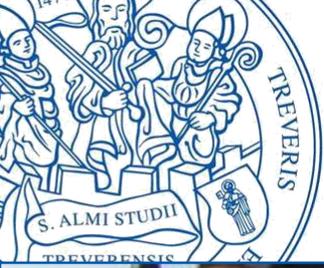
**M i t t a g s p a u s e (Mensa und Ersti-Café) 12:30 - 13:30 Uhr**

**13:30 Uhr gemeinsames Veranstaltungsprogramm (HS 11/12)**

- **Vorstellung der Fachschaft des FB VI**
  - ***GeoESA – Tut-Organisation***

**Abschluss - Ice Breaker**

**Wir laden zu einem gemeinsamen Umtrunk in das Foyer des Dekanates ein**



# Die Stadt



**... Leben und studieren  
in der ältesten Stadt Deutschlands**



# Die Stadt



- 16 v. Chr. von den **Römern** gegründet



- **Weltkulturerbe**

- Porta Nigra
- Kaiserthermen
- Amphitheater



- Rund 105.675 Einwohner (Stichtag 2014; mit ca. 22.000 Studierenden)



- Kulturlandschaft mit alter **Weinbau-Tradition**

- Geburtsstadt von **Karl Marx** (1818-1883)

- **Bildungsstandort** (Schulen / Universität / Fachhochschule)

- **Touristenstadt**

- **Sportstadt**

- **Kongressstadt**

- **Mitte Europas** – Nähe zu **Luxemburg, Frankreich** und **Belgien**





# Universität Trier



Campus I



Campus II

**Campus-Universität  
auf dem Tarforster Plateau**



# Die Universität

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

**1473** Gründung der alten Trierer Universität mit einer theologischen, einer juristischen, einer medizinischen und einer philosophischen Fakultät.

**1798** Schließung der alten Universität unter napoleonischer Besatzung.

## 1. Oktober 1970

Beginn des **ersten Studiensemesters** an der Universität Trier auf dem Schneidershof

**Fachbereich I** (Pädagogik, Philosophie, Psychologie)

**Fachbereich II** (Anglistik, Germanistik, Klassische Philologie, Romanistik)

**Fachbereich III** (**Geographie**, Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft)

## 15. März 1977

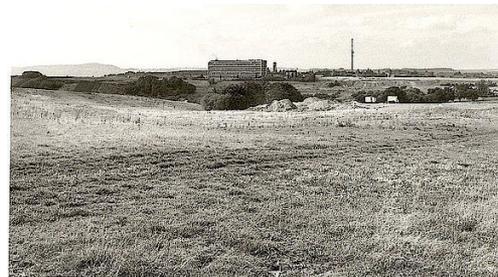
Umzug der Universität auf den neuen **Campus I** in Tarforst

## 30. Oktober 1992

Ehemaliges franz. Militärhospital wird als weiterer Unistandort angemietet

– **Campus II**

Vom  
Militärhospital ...



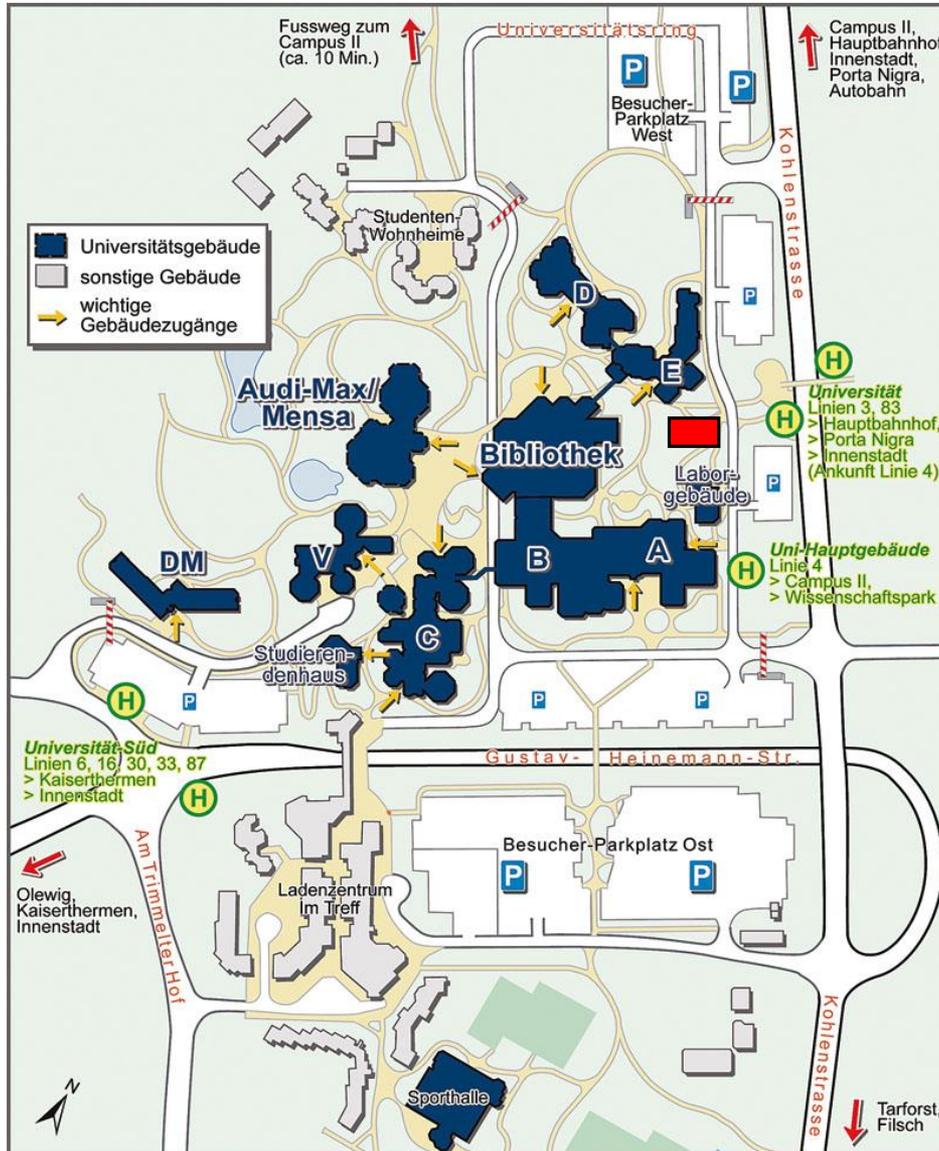
... zum Universitäts-  
standort -



# Die Universität

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

## Campus I

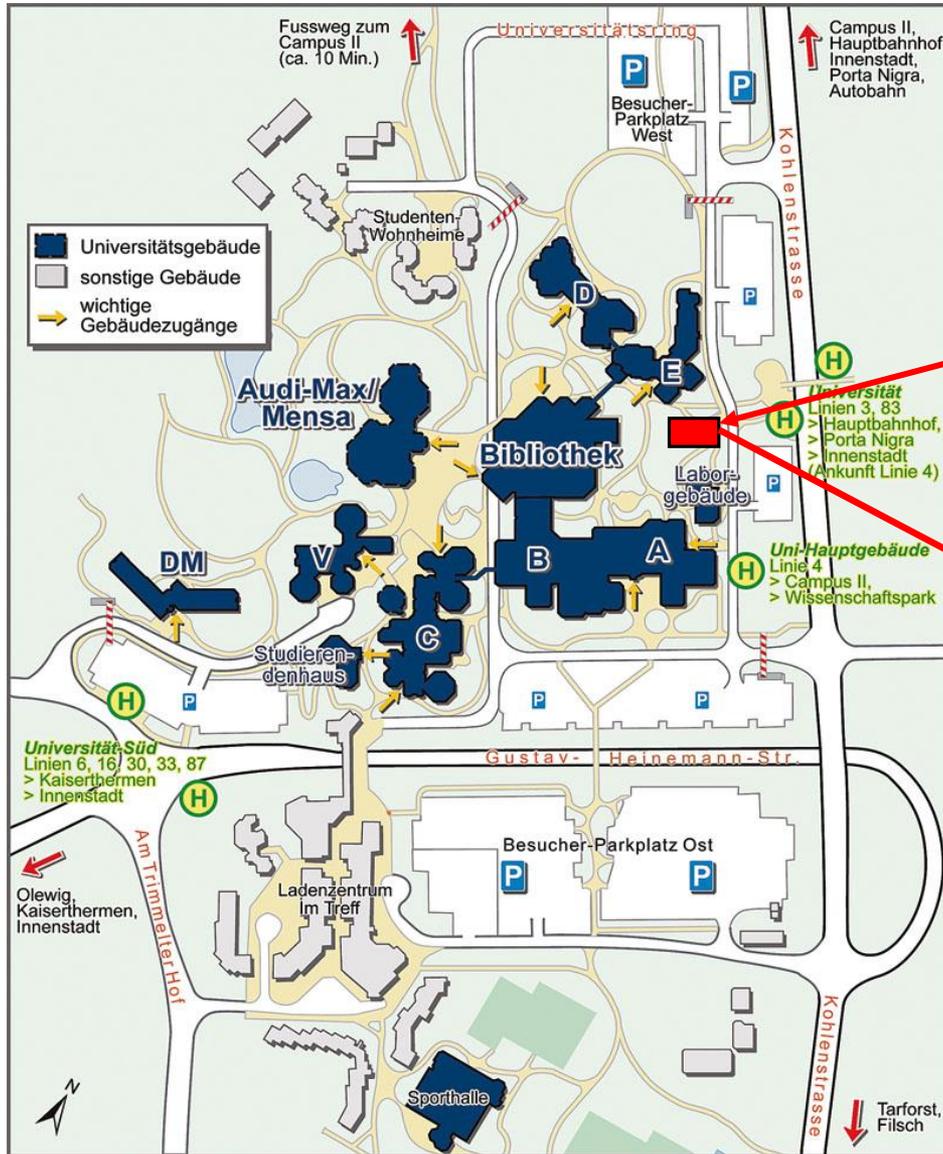


u. a. Zentralbibliothek, Hochschulprüfungsamt, Studierendensekretariat



# Die Universität

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften



## Campus I

**Gebäude N**

**Seminar- und Bürogebäude  
der Fächer**

**Biogeographie und  
Umweltprobenbank (UPB),  
Umwelttoxikologie**





# Die Universität

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

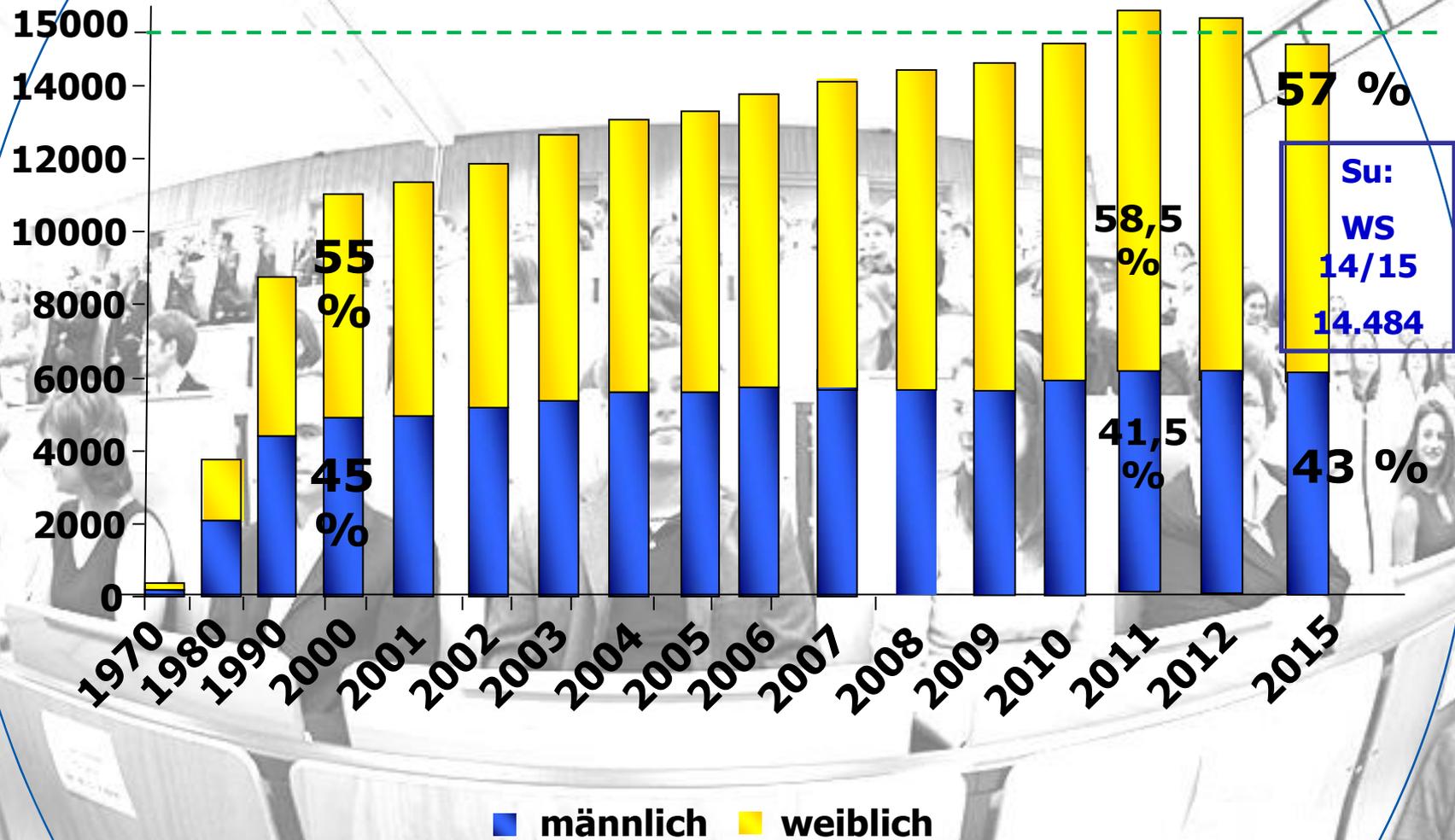


## Campus II





# Studierendenzahlen an der Universität Trier





<b>Universität Trier in Zahlen</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>Beschäftigte</b>			
Professoren / Professorinnen	182	142	40
Wiss. Mitarbeiter / Wiss. Mitarbeiterinnen	340	206	134
Nicht Wiss. Mitarbeiter / Nicht Wiss. Mitarbeiterinnen	465	214	251
Beschäftigte gesamt	987	561	425
<b>Studierende</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Studierende Gesamt	14 484	6199	8285
Gasthörer	147		



Derzeit:  
Studierende aus insgesamt 92 Ländern

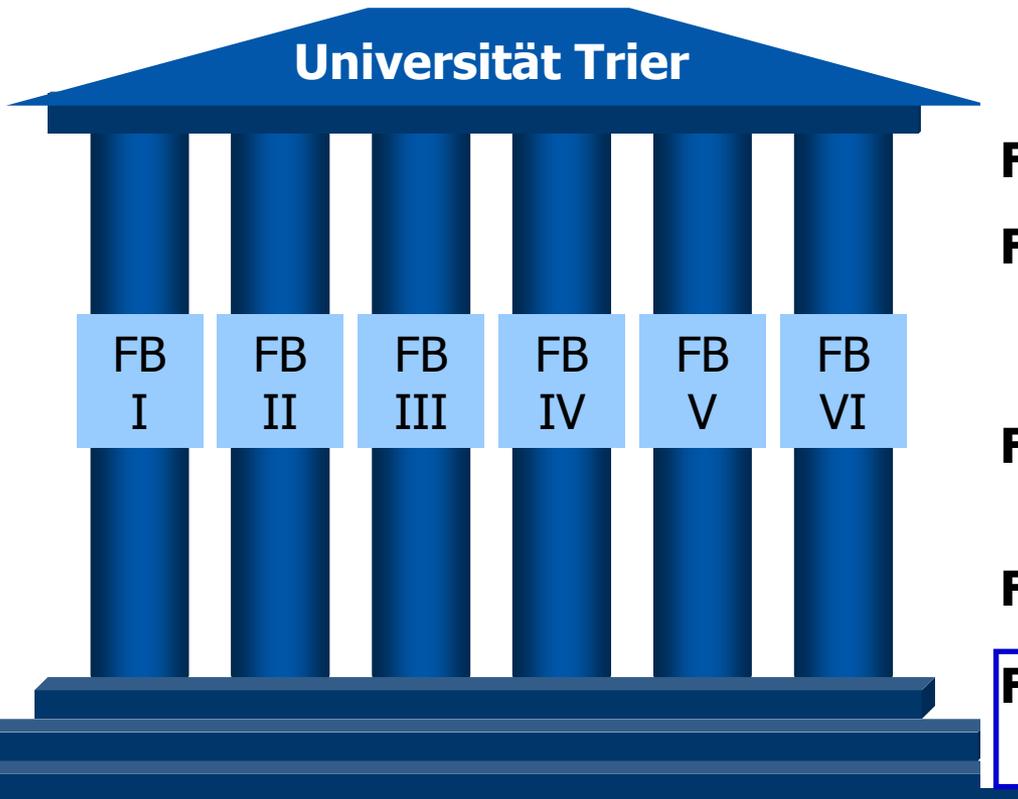
Trierer Studiwerk  
vermietet insgesamt  
1617 Studenten-  
appartements



# Die Universität

## Fachbereiche

## Studienmöglichkeiten



**FB I:** Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Bildungswissenschaften

**FB II:** Sprachwissenschaften

**FB III:** Geschichte, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte, Altertumswissenschaften

**FB IV:** Wirtschaftswissenschaften

**FB V:** Rechtswissenschaften

**FB VI:** Raum- und Umweltwissenschaften





Im Fachbereich VI Raum- und Umweltwissenschaften sind Fächer angesiedelt, die ...

... in Lehre und Forschung

- einen konkreten räumlichen Bezug behandeln,
- aktuelle umweltrelevante Themen in den Fokus ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit stellen





## FB VI

# Raum- und Umweltwissenschaften

Lehrinheit Geographie	Lehrinheit Biowissen- Umweltwissen- schaften		Lehrinheit Fachdidaktik
<b>Freizeit- und Tourismusgeographie</b> Prof. Dr. A. Kagermeier	<b>Biogeographie</b> Prof. D. M. Veith	<b>Analytische u. Ökologische Chemie</b> Prof. Dr. Dr. K. Fischer	<b>Biologie und ihre Didaktik</b> Prof. Dr. A. Möller
<b>Kultur- und Regionalgeographie</b> Prof. Dr. U. Sailer	<b>Geobotanik</b> Prof. Dr. F. Thomas	<b>Bodenkunde</b> Prof. Dr. S. Thiele-Bruhn	<b>Geographie und ihre Didaktik</b> Prof. Dr. L. O. Mönter
<b>Nachhaltige Raument- wicklung u. Governance</b> Prof. Dr. A. Bruns	<b>Umwelttoxikologie</b> Prof. Dr. B. Blömeke	<b>Geologie</b> Prof. Dr. J.-F. Wagner	
<b>Nachhaltige Regional- u. Standortentwicklung (NN)</b>		<b>Hydrologie</b> Dr. R. Bierl	
<b>Wirtschafts- und Sozial- geographie</b> PD Dr. A. Reichert-Schick		<b>Umweltfernerkundung u. Geoinformatik</b> Prof. Dr. J. Hill Prof. Dr. Th. Udelhoven	
<b>Physische Geographie</b> Prof. Dr. J. Ries Prof. Dr. M. Casper		<b>Kartographie</b> Dr. A. Müller	
		<b>Umweltmeteorologie</b> Prof. Dr. G. Heinemann	

Professuren im FB VI - human- und naturwissenschaftliche Fächervielfalt - Alleinstellungsmerkmal



Die Fächer im FB VI beschäftigen sich mit der „Umwelt“ des Menschen und mit der Frage, wie der Mensch die Umwelt beeinflusst bzw. gestaltet:

**„Mensch ↔ Umwelt“**  
**Interaktionen**  
*global – regional – lokal*



Studierende im FB VI - Stichtag Juni  
 ca. 1.233





# Studienreform - Der Bologna-Prozess

Mit der [Bologna-Erklärung von 1999](#) durch die Kultusminister der Europäischen Union wurden ab dem WS 2007/2008 die Diplom-, Magister- und Lehramts(Staatsexamen)-studiengänge durch ein zweistufiges System

- das [Bachelor-Master- System](#) -

abgelöst.

- Modular aufgebaute Studiengänge  
*mit studienbegleitenden Prüfungen*
- Berufsqualifizierender Abschluss
- International anerkannt  
(Vereinheitlichung der Studienabschlüsse in  
Europa, Stichwort: **Bologna-Prozess**)
- umfasst einen Studiumumfang  
von **3 Studienjahren**

Bääächelor  
Studiengänge





## Merkmale der Master-Studiengänge:

- Zulassungsvoraussetzung ist der *Bachelorabschluss* (Universität *oder* Fachhochschule); weitere Voraussetzungen regelt die Fachprüfungsordnung
- *konsekutiv* (aufbauend auf die Bachelorstudiengänge)

## Profiltypen:

- *forschungsorientiert*: auf wissenschaftliche Tätigkeit ausgerichtet  
oder
- *anwendungsorientiert*: bereitet auf praktische Berufsfelder vor;
- umfasst *zwei Studienjahre*.



## Wichtige Merkmale der Studiengänge:

- Vermittlung der Studieninhalte in *Modulen* als themenorientierte Bündelung von Lehrinhalten z. T. über Fachgrenzen hinweg;
- *Strukturierung* und Straffung des Studienverlaufs;
- Einführung von *Qualitätssicherungsmaßnahmen*;
- Einführung eines *Leistungspunktesystems* anstelle von „Scheinen“;
- anstelle von Zwischen- und Abschlussprüfungen erfolgt eine *„kumulierende Benotung“* (ab Studienbeginn!).



## Abschlussgrade

- in den geisteswissenschaftlichen Studiengängen der akademische Grad eines

**Bachelor of Arts (B.A.) Master of Arts (M.A.);**

- in den natur- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen der eines

**Bachelor of Science (B.Sc.) / Master of Science (M.Sc.);**

- in den Lehramtsstudiengängen der eines

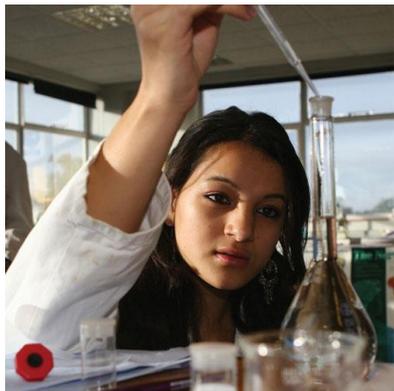
**Bachelor of Education (B.Ed.) / Master of Education (M.Ed.).**



# FB VI Raum- und Umweltwissenschaften



## Bachelor- und Masterstudiengänge im FB VI





# FB VI Raum- und Umweltwissenschaften

## Das Bachelor- und Masterstudienangebot im FB VI

<p>NF Master (MA) <b>Angew. Geographie</b> – <i>Raum und Landschaft</i></p>	<p>Master (MA) <b>Angew. Humangeographie</b> – <i>Raumanalyse u. Raumentwicklung</i></p>	<p>Master (MSc) <b>Prozessdynamik a. d. Erdoberfläche</b></p>	<p>Master (MSC) <b>Environmental Sciences</b> international, englischsprachig</p>			<p>Master (MSc) <b>Geo-Informatik</b>  Kernfach und Nebenfach</p>	<p>Master (MSc) <b>Umweltbiowissenschaften</b></p>		<p>Master (M.Ed) <b>Lehramt Biologie / Geographie</b>  Gymn. / Real +</p>	<p>Master (MSc)  <b>Geoarchäologie</b></p>	
			ES 1	ES 2	ES 3			SR I	SR II		
<p>NF BA <b>Angeordnete Geographie</b></p>	<p>Bachelor (BSc) <b>Angewandte Geographie</b>  SR I: Räumliche Planung und Entwicklung  SRII: Physische Geographie</p>		<p>Bachelor (BSc)  <b>Umweltgeowissenschaften</b></p>			<p>Bachelor (BSc) <b>Angew. Geo-informatik</b>  Kernfach und Nebenfach</p>	<p>Bachelor (BSc)  <b>Umweltbiowissenschaften</b></p>		<p>Bachelor (B.Ed) <b>Lehramt Biologie / Geographie</b>  Gymn. / Real +</p>	<p>Bachelor (BA)  <b>Geoarchäologie</b></p>	





## Vorstellung

### Modularisierter Studienaufbau und Studienorganisation

- Modulhandbuch
- Leistungspunkte
- semesterspezifischer Studienverlaufsplan
- studiengangsspezifischer Stundenplan
- PORTA – zentralisiertes Studien- und Prüfungsorganisationsportal





## Modulhandbuch ...

- ist eine Art **Bedienungsanleitung** für jeden Studiengang;
- **beschreibt**, welche **Module** man in welchem Semester belegen kann;
- weist i. d. R. semesterspezifische **Pflicht-Module** und angebotsspezifische **Wahl-Pflichtmodule** aus;
- **Pflichtmodule müssen** innerhalb des Studiums **belegt werden**, um den Abschluss zu erreichen;
- Wahlpflichtmodule werden nach Bedarf semesterspezifisch angeboten;
- **Prüfungsrelevante Module** werden in den studiengangsspezifischen **Fachprüfungsordnungen** in den Verkündungsblättern der Universität Trier verbindlich geregelt.



## Module ...

- Ein **Modul** ist eine in sich **geschlossene, definierte Lehr- und Lerneinheit**.
- Die **Modulbeschreibung** definiert klar die **Studieninhalte und Lernziele** eines Moduls.
- Ein **Modul** setzt sich aus **mehreren Lehrveranstaltungen** (z. B. Vorlesung, Übung, Seminar) zusammen und weist die jeweiligen Semesterwochenstunden aus.
- Die **Inhalte** der Module sind **themen- und qualifikationsorientiert**.
- Ein Modul erstreckt sich i. d. R. über **ein Semester**.
- Jedem Modul wird eine bestimmte Anzahl an **Leistungspunkten (LP)** zugeordnet.



### Modul „Einführung in die Umweltwissenschaften“

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA6UGW001	150 h	5	1. Sem.	jährlich	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
a)	Vorlesung "Einführung in die Umweltwissenschaften"	2 SWS/30 h	15 h	125
b)	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"	1 SWS/15h	15 h	30
c)	Vorlesung "Mathematik und Physik"	1 SWS/15 h	15 h	125
d)	Übung "Mathematik und Physik"	1 SWS/15 h	30 h	30

2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung und kennenlernen umweltwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme, Vorstellung der am Studium beteiligten Fächer und ihre Lösungsansätze in den Umweltwissenschaften sowie ihr interdisziplinäres Zusammenwirken</li> <li>Einführung in das Systemdenken und ökosystemare Zusammenhänge</li> <li>Einführung in den globalen Wandel von Umweltsystemen (Global Change)</li> <li>Definition und kritischer Umgang mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“</li> <li>Erwerb von Grundkenntnissen in die Methoden des Lernens, Literatur-Recherche des wissenschaftlichen Arbeitens und des Gliederns wissenschaftlicher Schriften.</li> <li>Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,</li> <li>Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>Literaturrecherche (Einführung in die Bibliothek, Einführung in die elektronische Recherche, Kennenlernen von Datenbanken und Abfragetechniken von Datenbanken</li> <li>Erwerb bzw. Auffrischen des Grundwissens in Mathematik und Physik für folgende Veranstaltungen im Studium</li> </ul>
---	--

3	<b>Inhalte</b> <p>a) Umweltwissenschaft als interdisziplinäres Forschungsthema, Inhalte, Arbeitsgebiete und aktuelle Forschungsschwerpunkte der am Studiengang beteiligten Fächer, Eigenschaften und Strukturen von Ökosystemen: Stoffproduktion und -umsatz in Ökosystemen; Strahlungs- und Energiebilanz; Wasserhaushalt; Boden: Textur, Wasserhaushalt, Pufferbereiche, Bodenchemie und Vorkommen von Pflanzen und Pflanzengesellschaften; Streuabbau, Bodenfauna; Landnutzung, Versauerung und Eutrophierung; globale Klimamuster und ihre Ursachen;</p>
---	--

### Modulbeschreibung

- Veranstaltungsarten
- Semesterwochenstunden
- Lernergebnisse
- Inhalte ....

4	<b>Lehrformen</b> a) Vorlesung; b) Übung; c) Vorlesung; d) Übung mit Tutorium
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
6	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsvorleistung: Testat Mathematik und Physik (unbenotet) (c+d) Modulabschlussprüfung: Verfassung eines Exposés über eine Vorlesung mit entsprechender Gliederung und Literaturverzeichnis (a+b)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit (benotetes Exposé)
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> BSc Angewandte Geoinformatik
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Modulnote geht ohne Gewichtung anteilig in Endnote ein (5/180)



## Leistungspunkte ...

- sind ein **quantitatives Maß** für den mit dem Studium verbundenen zeitlichen Arbeitsaufwand

*umfassen:*

- Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung;
- Arbeitsaufwand für Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung einschl. Vorbereitung für die Prüfungen.

## Workload...

- der **Arbeitsaufwand** wird in der Modulbeschreibung durch den sog. **workload** ausgedrückt;
- ein **Leistungspunkt** entspricht einem **Arbeitsaufwand von 30 Stunden**.

Modul „Einführung in die Umweltwissenschaften“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA6UGW001	150 h	5	1. Sem.	jährlich	1Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
a)	Vorlesung "Einführung in die Umweltwissenschaften"	2 SWS/30 h	15 h	125	
b)	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"	1 SWS/15h	15 h	30	
c)	Vorlesung "Mathematik und Physik"	1 SWS/15 h	15 h	125	
d)	Übung "Mathematik und Physik"	1 SWS/15 h	30 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung und kennenlernen umweltwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme, Vorstellung der am Studium beteiligten Fächer und ihre Lösungsansätze in den Umweltwissenschaften sowie ihr interdisziplinäres Zusammenwirken</li><li>• Einführung in das Systemdenken und ökosystemare Zusammenhänge</li><li>• Einführung in den globalen Wandel von Umweltsystemen (Global Change)</li><li>• Definition und kritischer Umgang mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“</li><li>• Erwerb von Grundkenntnissen in die Methoden des Lernens, Literatur-Recherche des wissenschaftlichen Arbeitens und des Gliederns wissenschaftlicher Schriften.</li><li>• Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,</li><li>• Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten</li><li>• Literaturrecherche (Einführung in die Bibliothek, Einführung in die elektronische Recherche, Kennenlernen von Datenbanken und Abfragetechniken von Datenbanken</li><li>• Erwerb bzw. Auffrischen des Grundwissens in Mathematik und Physik für folgende Veranstaltungen im Studium</li></ul>					



## Studienverlaufsplan ...

Der modularisierte Aufbau eines Studienganges wird über den **Studienverlaufsplan** dargestellt;

weist die **semesterspezifische Verteilung der Module** aus.

Die **Pflichtmodule** sind in jedem Fall dargestellt.

Zusätzlich sollte die Auswahl der möglichen **Wahl-Pflichtangebote** semesterspezifisch abgebildet werden.

In d. R. gibt es einen festgelegten **Semesterstundenplan**.



# Studienverlaufsplan

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

## BSc Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester Auslandssemester Auslandssemester	6. Semester
<b>UGW</b> 5 CP Einführung in die Umweltwissenschaften BA6UGW001	<b>BK1</b> 5 CP Grundlagen der Bodenkunde und Bodenverbreitung (inkl. Böden der Erde) BA6UGW006	<b>ÖSB</b> 10 CP Ökologische Standortbewertung und Exkursionen (Exkursionspass 6Tage ab 2. Semester möglich) BA6UGW012	<b>UBK</b> 5 CP Umweltbewertungs-Konzepte BA6UGW014	<b>PS</b> 8 CP Umweltwissenschaftliche Projektstudie BA6UGW018	
<b>GL1</b> 10 CP Grundlagen der Geologie, Mineralogie & Sedimentologie BA6UGW002	<b>KS</b> 5 CP Klimasystem BA&UGW007	<b>PG2</b> 5 CP Geomorph. Prozesse & Strukturen BA6UGW013	<b>SCU</b> 5 CP Schadstoffchemodynamik BA6UGW015	12 CP	
<b>GHM</b> 5 CP Grundlagen der Hydrologie und Meteorologie BA6UGW003	<b>CH3</b> 5 CP Chemische Prozesse in der Umwelt BA6UGW008	<b>FE1&amp;3</b> 5 CP Umweltfernerkundung BA6UGW010	<b>UPM</b> 5 CP Umweltphysikalische Messmethoden BA6UGW017	<b>BAC</b> Bachelorarbeit BA6UGW020	
<b>CH1</b> 5 CP Grundlagen der Chemie BA6UGW004	<b>GB1</b> 5 CP Morphologie & Taxonomie von Gefäßpflanzen BA6UGW009	<b>CH2/1</b> 5 CP Instrumentelle Analytik I BA6UGW011	<b>UR 1</b> 5 CP Umweltrecht I BA6UGW017	<b>BP</b> 5 CP Berufs-Praktikum (extern nach dem 3. Sem.) BA6UGW019	
<b>QMU</b> 5 CP Quantitative Methoden in den Umweltwissenschaften Geoinformatik BA6UGW005	<b>Statistik I</b> 5 CP	<b>Wahlpflicht Modul</b> 5 CP	<b>Wahlpflicht Modul</b> 5 CP	<b>Wahlpflicht Modul</b> 5 CP	<b>Wahlpflicht Modul</b> 5 CP
Wahlpflichtangebot s. nächste Abbildung				<b>WP-Module - je nach Angebotsmöglichkeit</b>	
<b>Summe</b> 30 CP	<b>Summe</b> 30CP	<b>Summe</b> 30CP	<b>Summe</b> 30 CP	<b>Summe</b> 30 CP	<b>Summe</b> 30 CP

Pflichtmodul  
 Wahlpflichtmodul  
 interdisziplinäres Modul  
 Import Module: Angewandte Geographie  
 BioGeo-Analyse  
 andere Fachbereiche  
 ang. Geoinformatik



## Wahlpflichtmodule

### WP-Module im WiSe (3. & 5. Semester)

**BCPS** 5 CP  
Grdl. Biochem.,  
Physiol. & Tox.  
BA6UGW021

**HG** 5 CP  
Räumliche Planung  
und Entwicklung  
BA6UGW022

**PR** 5 CP  
Einführung in das  
Planungsrecht  
BA6UGW023

**PMU** 5 CP  
Prozessmodelle in  
Umweltsystemen  
BA6UGW024

**AN** 5 CP  
Anwendung  
der Geoinformatik  
BA6UGW025

**WP** 5 CP  
Einführung in die wiss.  
Progr. & Datenanalyse  
BA6UGW026

### WP-Module im 4. Semester (SoSe)

**CH2/2** 5 CP  
Instrumentelle  
Analytik II  
BA6UGW027

**Ö** 5 CP  
Grundlagen der Ökologie  
BA6UGW028

**BG2** 5 CP  
Freilandökologie u.  
Artenkenntnis Tiere  
BA6UGW029

**GBB** 5 CP  
Grundlagen der  
Bodenbiologie  
BA6UGW030

**FE2** 5 CP  
Meth. der satellitengestützten  
Erdebeobachtung  
BA6UGW031

**GE** 5 CP  
Geoinformationssysteme  
BA6UGW032

### WP-Modul im 5. Semester (WiSe)

**MIB** 5 CP  
**Mathematik  
/ Informatik**  
Meteorologische  
Umweltbewertung  
BA6UGW033

s. auch  
3. Semester

### WP-Module im 6. Semester (SoSe)

**Recht** 5 CP  
Umweltrecht II  
BA6UGW034

s. auch 4.  
Semester

**WP-Module -**

**als Import- und Exportmodule im  
Rahmen polyvalenter  
Lehrveranstaltungsangebote**



# Semesterstundenplan 1. Semester UGW - nicht aktualisiert für das WS 2015/16

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

	Montag	Diesntag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-09:00			Geoinformatik	Grundlagen der Chemie: Organische Chemie	
09:00-10:00					Grundlagen der Chemie Ü Grp 3
10:00-11:00	Einführung in die Umweltwissenschaften Vorlesung	Grundlagen der <b>Hydrologie</b> und Meteorologie Ü	Mathematik und Physik Vorlesung und Übung	Einführung in die Geologie, Mineralogie und Sedimentologie V	Grundlagen der Chemie Ü Grp 2
11:00-12:00					Geoinformatik Ü (Gruppe 5) 10-12
12:00-13:00			Geoinformatik Ü (Gruppe 2)	Grundlagen der Chemie Ü Grp 1	
13:00-14:00					
14:00-15:00	Einführung in die Geologie, Mineralogie und Sedimentologie Ü	Einführung in die Geologie, Mineralogie und Sedimentologie Ü		Einführung in das wiss. Arbeiten Übung	Grundlagen der <b>Hydrologie</b> und Meteorologie V
15:00-16:00					
16:00-17:00		Grundlagen der Chemie: Allgem. & Anorg. Chemie V			
17:00-18:00					
<b>Pflichtmodule</b>	Einführung in die Umweltwissenschaften	Quantitative Methoden in den Umweltwissenschaften	Grundlagen der Geologie, Mineralogie und Sedimentologie	Grundlagen der Chemie	Grundlagen der <b>Hydrologie</b> und Meteorologie
	Grundlagen der Chemie, Prak. 2 Std. n.V. in der Vorlesungsfreien Zeit				



## Leistungsnachweise / Prüfungsleistungen

- Ein Modul schließt i. d. R. mit einer **Modulabschlussprüfung** ab.
- Die **Leistungskontrolle** erfolgt in Form verschiedener Prüfungsformen (Klausur, Referat, Übungsaufgaben ...).
- Die **Allgemeine Prüfungsordnung** und die **Fachprüfungsordnung** eines Studiengangs bilden die rechtliche Grundlage.
- Der **Modulplan** (= Anhang zur FachPO) beschreibt die Prüfungsleistungen und ist rechtsverbindlich.
- Die **Bachelor- und Master-Abschlussarbeit** bilden ebenfalls ein benotetes Modul.
- Die **Abschlussnote** des Studiums errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Modulendnoten.

**Die Noten der Modulabschlussprüfungen gehen anteilig in die Abschlussnote ein !**



# PORTA

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften



## PORTA

Online-Portal der Universität Trier



Zur Verwaltung von **Prüfungen**  
und **Veranstaltungen**





## **Online-Portal - P O R T A - der Universität Trier**

Studierende können sich hier für Veranstaltungen und Prüfungen anmelden, ihren Stundenplan erstellen, Immatrikulations- und sonstige Bescheinigungen ausdrucken oder Modulbeschreibungen und Prüfungsdaten abrufen. Die Anmeldung erfolgt mit der Nutzerkennung.

Unbedingt beachten:

**Anmeldephasen für die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen;**

**Anmeldefristen für die Teilnahme an den Prüfungen.**



File Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Universität Trier: Studien... x Universität Trier: Studium -... x Mein persönliches Portal x Universität Trier: Studium -... x Mein persönliches Portal x UTR\_13\_01\_Publikation\_RZ... x +

https://porta-system.uni-trier.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?navigationPosition=link\_homepage

Module im Bachelorstudiengang

PORTA Universität Trier

Benutzerkennung

Password

Anmelden

Startseite Bewerbung/Einschreibung Studienangebot

## Mein persönliches Portal

### Semestertermine

**Vorlesungszeit Winter**  
26.10.2015 bis 20.02.2016

**Veranstaltungsfreie Tage**  
01.11.: Allerheiligen  
21.12. bis 02.01.: Weihnachtsferien

**Offene Anmeldefristen**

Offene Anmeldung lang	20.07.2015 - 14.02.2016
Offene Anmeldung kurz	20.07.2015 - 08.11.2015

**An- und Abmeldefristen für Studierende mit anschließender Platzvergabe durch Dozenten**

Anmeldefristen	20.07.2015 - 26.07.2015
	30.07.2015 - 02.08.2015
	01.10.2015 - 07.10.2015
	17.10.2015 - 21.10.2015
	02.11.2015 - 04.11.2015
	07.12.2015 - 13.12.2015

Platzvergabe

	27.07.2015 - 23.09.2015
	08.10.2015 - 14.02.2016

[Weitere Termine](#)

[Internationale Studierende](#)

### ZIMK Informationen

[PC-Pools BZ 37 L und BZ 37 o stehen ab 31.08.2015 wieder zur Verfügung](#)

### Portalauswahl

Ihren Anmeldebereich als Studierender/Mitarbeiter/Gast finden Sie oben rechts!

**Bewerber/innen**  
Sie haben sich für ein Studium entschieden und möchten sich informieren oder sich für einen Studienplatz bewerben.

### Aktuelle Informationen aus der Universität Trier: Campusnews

**Das Prinzip Maus**  
Nachricht vom 14.10.2015 um 09:30 Uhr  
Christoph Biemann auf dem Campus im Interview Am 7. März 1971 lief die erste Sendung mit der Maus im deutschen Fernsehen. Beinahe 45 Jahre später läuft sie immer noch, den Kritikern der 70er Jahre zum Trotz. Pädagogen fanden sie konzeptlos und der sonntägliche Gottesdienst der Kirche konkurrierte mit ihrer Sendezeit. Die Sendung mit der Maus ...

**Lese im Uni-Weinberg am 19. Oktober**  
Nachricht vom 05.10.2015 um 12:32 Uhr  
Alle Studierenden und Mitarbeitenden können mitmachen! Die Lese im Uni-Weinberg startet am Montag, den 19. Oktober. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Staatlichen Weinbaudomäne im Avelertal. Bitte, wenn vorhanden, Handschuhe und Gartenschere mitbringen. Wer mitlesen möchte, möge sich bitte in den Terminplaner eintragen. Alle Studierenden und Mitarbeitenden sind herzlich willkommen. Auch, wer noch nie ...

**Der Baum der Pflegewissenschaft wächst**  
Nachricht vom 02.10.2015 um 13:09 Uhr  
Zweiter Jahrgang startet in das Studium der Klinischen Pflege Der Studiengang Pflegewissenschaft – Klinische Pflege ist der jüngste Bachelorstudiengang an der Universität Trier. Seit dem letzten Wintersemester steht ein duales Ausbildungsangebot zur Verfügung, das für die

### Bewerber/-Innen: Passwort vergessen ?

Sie sind Bewerber um einen Studienplatz an der Universität Trier und haben Ihr Zugangspasswort vergessen? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihr Passwort Ihrer Bewerberkennung (bew\_<name>) zurücksetzen zu lassen:

[Bewerber: Zugangsdaten vergessen?](#)

**Wichtig: Das Passwort Ihrer ZIMK-Kennung (z.B. s1<name>, s6<name>) können Sie hier nicht ändern!**

### Informationen zu PORTA

Auf folgender Seite finden Sie Informationen zu PORTA für Studierende, Lehrende und Mitarbeiter. Dazu gehören FAQs, Schulungsvideos und Termininformationen.

<http://porta.uni-trier.de>



# Universitätsbibliothek

FB VI  
Raum- und  
Umweltwissenschaften

- Das Herzstück von Campus I mit sternförmig gruppierten Fachbereichsgebäuden um den Zentralbau
- 18.640 m<sup>2</sup> verteilt über fünf Gebäude
- Rund 1,6 Millionen Medieneinheiten
  - über 1,1 Mio. Monographien
  - über 300.000 Zeitschriftenbände
- 150 CD-ROM- und Online-Datenbanken
- Fachbibliotheken auf Campus II
  - Raum- und Umweltwissenschaften
  - Informatik
  - IAAEG (Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der EU)
  - IUTR (Inst. für Umwelt- u. Technikrecht)





Eine Campusuniversität,  
eine Stadt *und*  
viele Möglichkeiten

